



Kurzkonzeption Hort „Hort Am Luisium“

Wilhelm-Feuerherdt Straße 7 | 06844 Dessau-Roßlau

Telefon: 0340/ 2164435 | E-Mail: hort-luisium@dessau-rosslau.de

Stand: 02 | 2026

1. Allgemeine Informationen zu unserem Hort

Adresse:	Wilhelm – Feuerherdt Straße 7 06844 Dessau-Roßlau
Leitung:	Claudia Möser
Stellv. Leitung:	Celine Ulrich
E-Mail:	hort-luisium@dessau-rosslau.de
Telefonnummer:	0340/ 2164435
Öffnungszeiten:	6:00 Uhr bis 8:00 Uhr und 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr in den Ferien ganztags von 6:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Schließzeiten:	Die jährlichen Schließtage werden mit dem Hortkuratorium abgestimmt und den Familien zur Verfügung gestellt.

2. Unsere pädagogische Arbeit

Ziele der pädagogischen Arbeit

- » Ziel unserer pädagogischen Arbeit ist es, jedes Kind als eigenständige Persönlichkeit in seiner jeweiligen Lebenssituation anzunehmen, seine Bedürfnisse wahrzunehmen und es in seiner ganzheitlichen Entwicklung liebevoll zu begleiten, zu fördern und zu unterstützen.
- » Dabei orientieren wir uns am Leitsatz der Pädagogin Maria Montessori: „Hilf mir, es selbst zu tun.“
- » Dieser Grundsatz fordert uns als pädagogische Fachkräfte dazu auf, unser Handeln immer wieder zu reflektieren und neu auszurichten. Wir möchten mit den Kindern und nicht für die Kinder denken und handeln sowie sie dabei unterstützen, eigenständig Erfahrungen zu machen und Verantwortung zu übernehmen.
- » Kinder erweitern ihr Wissen und ihre Fähigkeiten vor allem dann, wenn sie selbst experimentieren, ausprobieren und eigene Lösungswege finden können. Die Kita und der Hort sind für uns Orte, an denen Kinder genau dies – begleitet und unterstützt durch Erzieherinnen und Erzieher – erleben dürfen.

Pädagogische Arbeit im Hort

- » In unserer Horteinrichtung arbeiten wir nach dem Situationsansatz.
- » „Der Situationsansatz ist eine Einladung, sich mit Kindern auf das Leben einzulassen. Eine einfache Sache? Abwarten, was das Leben so bringt? Nicht ganz: Situationen fallen nicht vom Himmel, sie wollen entdeckt, untersucht, verstanden und mit Kindern zusammen neugestaltet werden.“ – Prof. em. Dr. Jürgen Zimmer
- » Der Situationsansatz greift die Lebenswelt, Interessen und aktuellen Themen der Kinder auf und macht sie zum Ausgangspunkt der pädagogischen Arbeit. Gemeinsam mit den Kindern werden Situationen reflektiert, weiterentwickelt und aktiv gestaltet.

Erziehungs- und Bildungsverständnis

- » Bildung ist ein lebenslanger Prozess. Von Geburt an sind Kinder neugierig, wissbegierig und aktive Gestalter ihrer eigenen Bildungsprozesse. Die Interaktion mit Erwachsenen und anderen Kindern bildet dabei eine wesentliche Grundlage für gelingende Bildungsprozesse und beeinflusst die Entwicklung der Persönlichkeit nachhaltig.
- » In unseren Kindertageseinrichtungen hat jedes Kind die Möglichkeit, entsprechend seines Entwicklungsstandes und seiner individuellen Interessen spielerisch und ganzheitlich zu lernen. Wir beobachten aufmerksam, wofür die Kinder Interesse zeigen, und knüpfen gezielt an diese Themen an. Als pädagogische Fachkräfte erweitern wir diese Lernprozesse durch die bewusste Gestaltung von Material, Räumen, Zeitstrukturen und gezielten Angeboten.
- » „Ohne Bindung keine Bildung.“ – Prof. Gordon Neufeld
- » Dieser Leitsatz bildet den Grundbaustein unserer Bildungs- und Erziehungsarbeit. Wir verstehen uns als feste Bezugspersonen, verlässliche Partner, Vorbilder sowie als Begleiter und Coaches der Kinder.

Unser gelebter Alltag im Hort Am Luisium

- » Der Alltag im Hort Am Luisium ist geprägt von Spiel, offener Hortarbeit, der Möglichkeit zur Hausaufgabenenerledigung sowie einer vielfältigen Freizeitgestaltung.
- » Wir arbeiten offen und situationsorientiert. Das bedeutet, dass die Kinder frei entscheiden können, womit und wie sie ihre Freizeit verbringen möchten. Aufsichtspflicht und die Förderung von Selbstständigkeit stehen dabei nicht im Widerspruch zueinander. Vielmehr schaffen wir bewusst Freiräume, um Kinder zu verantwortungsbewusstem und eigenständigem Handeln zu befähigen.
- » Die Kinder wählen ihren Spielort selbst und gestalten ihre Freizeit im Hort überwiegend eigenständig. Gewünschte Aktivitäten werden nicht pauschal abgelehnt, sondern gemeinsam betrachtet und – wenn möglich – umgesetzt.
- » Für die Hausaufgabenenerledigung stehen den Kindern von Montag bis Donnerstag geeignete Räume sowie ausreichend Zeit zur Verfügung, um in ruhiger Atmosphäre arbeiten zu können.

3. Unser Tagesablauf

- » 6:00 bis 7:45 Uhr Frühhort (Freispiel)
- » 12:45 Uhr Annahme der Kinder durch die pädagogischen Fachkräfte
- » Ab 13:00 Uhr Freispiel und Hausaufgabenzeit
- » Ab 13:30 Uhr AGs durch pädagogische Fachkräfte (Hortzeitung, Kinderparlament, Luisenspatzen, Forscherclub, etc.)

4. Essensversorgung in der Kita

- » Die Essensversorgung der Kinder erfolgt während der Schulzeit über die Schule. In den Ferien übernimmt der Hort die Begleitung der Mahlzeiten.

5. Ferienzeit im Hort

- » Der Hort ist ganztägig von 6:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet. Die maximale tägliche Betreuungszeit für Ihr Kind beträgt 10 Stunden.
- » Die Anmeldung für die Ferienbetreuung erfolgt über ein Ferienformular auf der DeKiTa-Homepage spätestens zwei Wochen vor Ferienbeginn.
- » Für die Ferienzeit erstellen wir eine abwechslungsreiche Ferienplanung mit internen und externen Angeboten sowie Ausflügen. Die Kinder werden aktiv in die Planung einbezogen und können ihre Wünsche und Ideen einbringen.
- » Die fertige Ferienplanung wird rechtzeitig auf der DeKiTa- und Schulhomepage bekanntgegeben, sodass Sie Ihre familiäre Organisation entsprechend abstimmen können.

6. Unsere Räume und Außenbereiche

Unser Hort bietet den Kindern vielfältige Räume und Außenbereiche, die zum Lernen, Spielen, Bewegen und Zurückziehen einladen.

Unsere Räume im Hortbereich

- » Die Horträume befinden sich im ersten Obergeschoss des Schulgebäudes. Dort stehen den Kindern verschiedene Funktionsräume zur Verfügung, die sie je nach Interesse und Bedürfnis nutzen können:
 - **Bibliothek** – ein ruhiger Rückzugsort zum Lesen, Entspannen und Verweilen
 - **Bauraum** – für freies Bauen, Konstruieren und kreatives Spiel
 - **Kreativraum** – zum Malen, Basteln und Gestalten
 - **Konstruktions- und Legoraum** – zur Förderung von Feinmotorik, Konzentration und räumlichem Denken
 - **Spieleraum** – mit didaktischen Spielen sowie Möglichkeiten für Rollenspiele
- » Zusätzlich stehen **zwei Klassenräume** in Doppelnutzung zur Verfügung. Diese werden für die **Hausaufgabenbetreuung** genutzt.
- » Ein **großer Flur** bietet Raum für Begegnung und wechselnde Spielangebote. Ergänzt wird der Hortbereich durch ein **Büro** sowie eine **Küche**, die unter anderem für gemeinsame Aktivitäten genutzt wird.
- » Für gezielte Bewegungsangebote, Freispiele und sportliche Aktivitäten nutzen wir regelmäßig die **Turnhalle** der Schule.

Unsere Außenbereiche

- » Der Außenbereich der Grundschule ist großzügig gestaltet und bietet den Kindern vielfältige Möglichkeiten zur Bewegung und zum Spielen. Der befestigte Schulhof verfügt über eine Rasenfläche mit Kletterstangen, mehreren Bäumen sowie einen Sandkasten mit integrierter Weitsprunganlage, die auch im Sportunterricht genutzt wird.
- » Bei schönem Wetter stehen den Kindern zusätzliche Spiel- und Bewegungsmaterialien zur Verfügung. Dazu gehören Fahrzeuge, Federballspiele sowie große Schachfiguren, die aus unserem Spielzeugcontainer geholt und frei genutzt werden können.
- » Darüber hinaus nutzen die Kinder täglich den direkt an das Schulgelände angrenzenden öffentlichen Spielplatz. Dieser bietet ein großes Kletterschiff, ein Volleyballspielfeld, zwei Schaukeln sowie eine Sitzecke zum Ausruhen und Zusammensein.
- » Seitlich angrenzend befindet sich der Schulgarten, der bei gutem Wetter aktiv in den Alltag einbezogen wird und den Kindern Naturerfahrungen ermöglicht.

7. Gemeinsam mit Ihnen – Zusammenarbeit mit Eltern

- » Für uns ist eine partnerschaftliche und wertschätzende Kooperation mit den Eltern die Grundlage einer gelungenen pädagogischen Arbeit. Wir begegnen allen Eltern mit Achtung und Respekt. Eltern verstehen wir als wichtige Erziehungs- und Bildungspartner, da sie ihre Kinder bereits lange kennen und aus einer anderen Perspektive erleben.
- » Die pädagogischen Fachkräfte sehen sich als Expertinnen und Experten in Erziehungs- und Bildungsfragen. Sie unterstützen die Eltern bei Anliegen, Fragen und Erziehungsproblemen durch Beratung oder – wenn erforderlich – durch die Weitervermittlung an geeignete Fachstellen.
- » Zur Stärkung der elterlichen Kompetenzen bieten wir regelmäßig Entwicklungsgespräche, Elternversammlungen, die Begleitung durch Elternvertretungen sowie fortlaufende Tür- und Angelgespräche an.

Elternkuratorium

- » Die Elternvertreter arbeiten im Elternkuratorium als gewählte Vertreter aller Eltern der jeweiligen Kindertageseinrichtung. In Zusammenarbeit mit dem Elternkuratorium werden wichtige organisatorische Themen abgestimmt.
- » Die Kindertageseinrichtungen sind ganzjährig geöffnet, mit Ausnahme von gesetzlichen Feiertagen, Brückentagen, mit den Elternkuratorien abgestimmten Fortbildungstagen sowie der Zeit zwischen Weihnachten und Neujahr. Für diese Zeiträume stellen wir – mit Ausnahme der Fortbildungstage – während der Schließzeiten eine Notbetreuung sicher.

Elternarbeit im Hort

- » Der Hort versteht Elternarbeit als eine gemeinsame Partnerschaft zwischen Eltern und pädagogischen Fachkräften zum Wohle der Kinder. Eine offene und wertschätzende Kommunikation ist dabei der Schlüssel für gegenseitiges Verständnis und eine gelingende Zusammenarbeit.
- » Bei Fragen oder Problemen bitten wir die Eltern, direkt das Gespräch mit uns zu suchen. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Eltern und dem Hortpersonal bildet die Grundlage für eine positive und unterstützende Begleitung der Kinder.

Informationsgespräche vor der Aufnahme

- » Einmal jährlich findet ein Elternabend für die Eltern der neu aufzunehmenden Hortkinder statt. Da sich grundlegende Abläufe und Gepflogenheiten im Hort nur wenig verändern, ist eine Teilnahme für Eltern älterer Klassenstufen in der Regel nicht erforderlich. Diese Eltern werden regelmäßig durch Informationsblätter über aktuelle Themen und Neuerungen informiert.
- » Bei weiterem Gesprächsbedarf besteht jederzeit die Möglichkeit, ein individuelles Einzelgespräch zu vereinbaren.

8. Impressum

Herausgeber & inhaltliche Verantwortlichkeit:

Eigenbetrieb DeKiTa

Adresse: Gliwicer Straße 1 | 06842 Dessau-Roßlau
Betriebsleiterin: Frau Doreen Saupe
Telefon: 0340 / 204 2015
E-Mail: eigenbetrieb-dekita@dessau-rosslau.de

Konzeptionelle Erarbeitung:

Eigenbetrieb DeKiTa

» Team und Leitung Hort „Am Luisium“

Beratung & grafische Umsetzung:

Eigenbetrieb DeKiTa

» Qualitätsmanagement
» Öffentlichkeitsarbeit